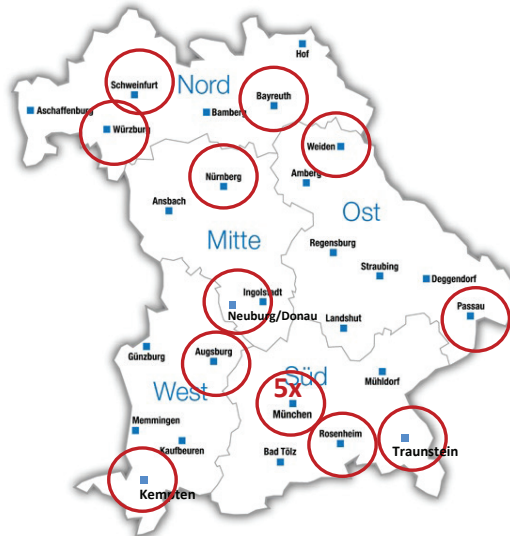


>> FR1DA-STUDIE: AKTUELLES



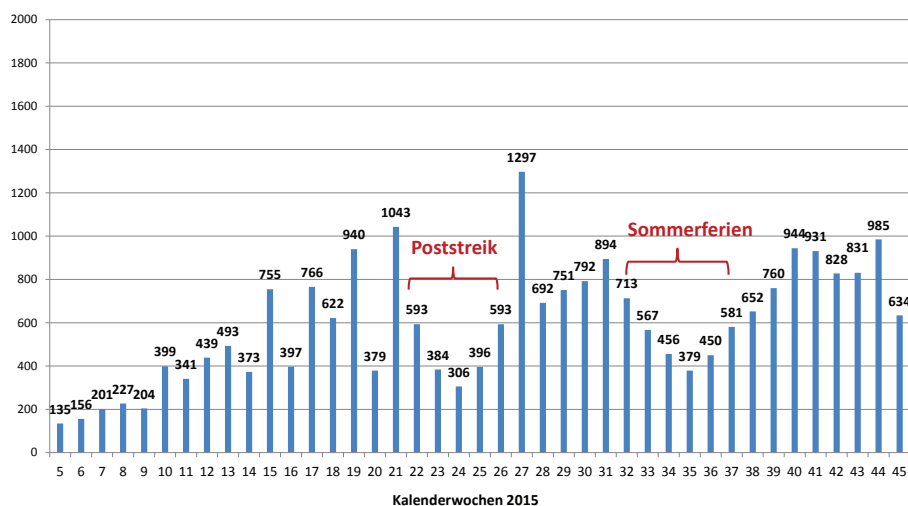
Typ 1 Diabetes: Früh erkennen – Früh gut behandeln

16 pädiatrische Diabeteszentren in Bayern betreuen die Fr1da-Kinder mit einer frühen Typ 1 Diabetesdiagnose und führen die neu entwickelte Prä-Diabetes-Schulung durch



	Untersuchte Kinder gesamt	2. Probe zur Bestätigung des Testergebnisses angefordert	Kinder mit Diagnose ‚Frühstadium des T1D‘	Bereits stattgefundene Schulungen
n	24436	87	57	42

Wöchentliche Teilnehmerrate Kinder 2-5 Jahre



NEUE STUDIE: FR1DA INTERVENTION AB SOFORT VERFÜGBAR

Eine der drängendsten Fragen betroffener Familien ist, was man tun kann, um ein Fortschreiten des Typ 1 Diabetes zu verhindern.

Ab sofort können wir Kindern mit Frühstadium Typ 1 Diabetes die Teilnahme an einer Präventionsstudie anbieten. Im Rahmen dieser Placebo kontrollierten Studie wird den betroffenen Kindern Insulin in Pulverform oral verabreicht. Dieses oral verabreichte Insulin hat hierbei keinen Einfluss auf den Blutzuckerspiegel, sondern soll, ähnlich wie bei einer Desensibilisierung, die Entwicklung schützender Immunzellen anregen und somit die Zerstörung der Insulin-produzierenden Betazellen verhindern. Bitte beachten Sie hierzu auch unseren aktuellen Flyer sowie unsere Homepage.

www.typ1diabetes-verhindern.de

FR1DA AUCH IN 2016

Die Fr1da-Studie wird auch im Jahr 2016 weiterlaufen. Das heißt, Sie können Ihren Patienteneltern auch im neuen Jahr anbieten, ihr Kind kostenlos auf ein Frühstadium Typ 1 Diabetes testen zu lassen.

Außerdem möchten wir uns nochmals für Ihre großartige Beteiligung bedanken: Wöchentlich erreichen uns momentan zwischen 800 und 900 Proben, so dass wir mit bislang fast 25.000 Proben bereits einiges erreicht haben.

>> Um jedoch die angestrebten 100.000 Proben zu schaffen, benötigen wir auch im neuen Jahr ihre tatkräftige Unterstützung.

JEDES KIND KANN NUR EINMAL IM RAHMEN DER FR1DA-STUDIE GETESTET WERDEN

Bitte achten Sie im nächsten Jahr darauf, dass kein Kind doppelt getestet wird. Um schnell zu erkennen, ob ein Kind bereits im Rahmen von Fr1da untersucht wurde, nutzen Sie den Fr1da-Aufkleber für das U-Heft!

BLUTENTNAHME

Weil uns diese Frage oft gestellt wird: Wenn bei einem Kind aus anderen Gründen eine Blutentnahme durchgeführt wird, dürfen Sie uns gerne auch eine venöse Probe schicken. Bitte beachten Sie dann aber, dass wir unbedingt eine **Serumprobe** benötigen. Andere Proben (z.B. EDTA) können unter Umständen nicht ausgewertet werden.

ANGABEN AUF DEM FRAGEBOGEN

Bitte überprüfen Sie die Angaben auf dem Fragebogen (der zu jeder Blutprobe mitgeschickt wird) auf Vollständigkeit. Ohne die korrekten Angaben von Datum der Blutentnahme, Geburtsdatum und Geschlecht können die Proben nicht ausgewertet werden.

FR1DA IN DER WEIHNACHTSZEIT

Das Fr1da-Labor ist an den Weihnachtsfeiertagen (24., 25. und 26. Dezember), sowie an Silvester und Neujahr **nicht** besetzt. Bitte beachten Sie dies, wenn Sie uns Blutproben in dieser Zeit einsenden möchten.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Institut für Diabetesforschung
Direktorin: Univ.-Prof. Dr. med. Anette-Gabriele Ziegler
Helmholtz Zentrum München
Ingolstädter Landstr. 1
85764 Neuherberg
Tel. 0800 - 4 64 88 35 (kostenfrei)

E-Mail: diabetes.frueherkennung@helmholtz-muenchen.de

Internet: www.fr1da-studie.de
www.helmholtz-muenchen.de/idf